

Volksfestplatz wird Partyzone

Hauptausschuss des Gemeinderates genehmigt Tanzveranstaltung des Vereins Jüngste Kultur Ende Juni

Vaterstetten – Angebote für Jugendliche sind in der Gemeinde Vaterstetten nicht gerade dicht gesät. Zumindest am Samstag, 27. Juni, soll sich das ändern. Dann plant der Verein „Jüngste Kultur“ auf dem Volksfestplatz der Großgemeinde eine Musikveranstaltung beziehungsweise eine Open-Air-Party. Für Stimmung sollen verschiedene DJs aus dem Landkreis sorgen. Kommen dürfen Jugendliche ab 14 Jahren. Veranstaltungsende soll um 22 Uhr sein. Dazu gab jetzt der Hauptausschuss des Gemeinderates seine Zustimmung. Bürgermeister Georg Reitsberger (Freie Wähler) hatte das Vorhaben ausdrücklich begrüßt. „Uns erscheint der Veranstalter als zuverlässig“, so Ge-

org Kast, persönlicher Referent des Bürgermeisters, in der Sitzung. Der Verein hat bereits eine ganze Reihe von Tanztreffs auch für Jugendliche unter 18 Jahren erfolgreich durchgeführt. „Wir sind der Meinung, dass für diese Altersgruppe in Vaterstetten deutlich zu wenig angeboten wird“, so Kast.

Das sah auch Axel Weingärtner, Fraktionssprecher der Grünen so: „Wir haben große Sympathie für die Veranstaltung.“ Für 14 bis 18-Jährige sei in der Gemeinde tatsächlich zu wenig los. Josef Mittermeier (SPD) erklärte: „Wir sollten das auf alle Fälle versuchen, das ist es wert.“ Manfred Schmidt (FBU/AfD) meinte: Eine Veranstaltung an einem Samstag

mit Ende 22 Uhr sei vertretbar. „Ich finde gut, dass sie keinen Zuschuss wollen“, so Schmidt. Reaktion von Florian Pöhlmann (CSU): „Für so etwas dürfte man theoretisch auch mal einen Antrag auf Zuschuss stellen.“

Ein Thema war im Ausschuss, wie mit möglichen negativen Folgen einer solchen Veranstaltung umgegangen werden könnte. Es ging dabei um die Frage, ob der Sicherheitsdienst nur auf dem Volksfestgelände bleiben wird oder die umliegenden Straßen ebenfalls im Blick habe. Man könne den Sicherheitsdienst so kanalisieren, dass er auch über den Parkplatz hinaus geht, so Kast. „Wir haben da gute Erfahrungen gemacht“, betonte ein



Gute Stimmung: Jugendliche feiern bei einer Veranstaltung des Vereins „Jüngste Kultur“.

FOTO: J. ROSSMANN

Vertreter der Veranstalter. Das Team würde auch selbst nach der Veranstaltung bei-

spielsweise herumliegende Scherben aufsammeln.

Der Verein „Jüngste Kul-

tur“, der vor rund sieben Jahren gegründet wurde, bietet vor allem Musikprojekte an. Diese werden durch den Erlös aus den Partys finanziert. Die Tanzveranstaltungen mit teilweise über 800 Gästen fanden bisher zumeist in Zorneding statt. Nun wollen es die Organisatoren in Vaterstetten versuchen.

Inzwischen wurde der Verein mit dem Jugendförderpreis des Landkreises ausgezeichnet. Und Mitglieder der Organisation kümmerten sich intensiv um unbegleitete Flüchtlinge, die in Zorneding untergebracht waren.

Nächster Termin ist der „Parkplatzrave“ am Busparkplatz des Waldspielplatzes in Pöring am Freitag, 16. Mai. Beginn ist um 15 Uhr. lan